



INFO

VAS-Mitglieder

NUMMER 2, August 2016

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Rechtssicherheit versus Tempo

Jüngst wurde vom Bundesgericht ein Urteil zur 95-Franken-Regel gefällt. Der Auslöser zu dieser Entscheidung geht in das Jahr 2009 zurück. Zig Instanzen und Juristen haben zwischenzeitlich über die Rechtsgültigkeit dieser 95-Franken-Regel befunden. Schlussendlich muss das Bundesgericht entscheiden. Jetzt geht es an die Interpretation des Urteils. Womöglich vergehen weitere Jahre, bis die Details wiederum vor Gericht geklärt sind.

Ich wünsche mir oft schnellere Entschlüsse. Sodass ich wieder zuarbeiten kann und weiss wohin der Weg führt. Einfach Klarheit.

Es gibt diese Länder, in welchen schnell gehandelt wird. Und zwar ganz ohne rechtliche Grundlagen. Oder es werden Historien und Argumente zu rechtgebogen, damit das eigenmächtige Handeln der herrschenden Elite legitimiert wird. Diese Länder sind keine 5 Flugstunden entfernt. Wir können die grausamen Resultate dieser willkürlichen Rechtsprechung täglich in den Medien beobachten.

In mir ist eine starke Akzeptanz und Dankbarkeit zum helvetischen Rechtssystem gewachsen. Es braucht zwar Geduld, aber wir wissen, dass Gerichtsentscheide bei uns aufgrund von Fakten und nicht einseitiger Einflussnahme gefällt werden.

Ruedi Zurbrugg
VAS-Geschäftsführer

Zahlreiche Aktivitäten kantonalen Arbeitsgruppen und Expertentreffen

Der VAS und seine Mitglieder sind in wichtigen kantonalen Arbeitsgruppen vertreten. Kleine Schritte führen zum Ziel.

Gegenwärtig vergeht fast keine Woche, ohne dass VAS-Vertreter in einer kantonalen Arbeitsgruppe mitarbeiten. Die VAS-Geschäftsstelle koordiniert die Sitzungen, und der VAS-Geschäftsführer ist bei den meisten Treffen mit dabei. Die Komplexität der zu besprechenden Themen lässt jedoch nur kleine Schritte zu.

Bereits im letzten VAS-Info wurde an dieser Stelle über die Tätigkeiten der zwei Arbeitsgruppen *AEW Stromprodukte 2017* und *AEW Netz* informiert. Die Arbeitsgruppe *AEW Stromprodukte 2017* hat inzwischen ihre Arbeiten beendet. Über die Ergebnisse wurden die VAS-Mitglieder auch am AEW-Strom-Forum vom 28. April 2016 informiert. Die AG wird ihre Arbeit im Herbst mit den AEW-Produkten für das Jahr 2018 wieder aufnehmen.

In der Arbeitsgruppe *AEW-Netz* konnten zwei von drei Themen abgeschlossen werden. So hat der VAS den Anpassungen im Dokument „Anschluss- und Netzkostenbeiträge für EVU der AEW“ zugestimmt. Ebenso haben die AG-Teilnehmer der Absicht zugestimmt, eine kantonale Empfehlung für die Handhabung der Eigenverbrauchsregelung sowie eine Empfehlung für die Handhabung der Eigenverbrauchsgemeinschaften zu erstellen. Nach wie vor offen ist das Thema der Netznutzungspreise der AEW Energie AG für die Netzebene 5a/5b.

Bei der kantonalen Empfehlung für die Handhabung des Eigenverbrauchs und

der Empfehlung für die Handhabung von Eigenverbrauchsgemeinschaften ist es das Ziel, den VAS-Mitgliedern ein Basisdokument zur Verfügung zu stellen. Dieses kann dann nach eigenem Ermessen ergänzt und eingesetzt werden.



Die VAS-Geschäftsstelle rechnet damit, dass gegen Ende 2016 die ersten Empfehlungen vorliegen.

Beim Thema Netznutzungspreise 5a/5b handelt es sich um ein höchst komplexes Thema. Es gilt festzuhalten, dass die AEW Vertreter sich im Dialog offen zeigen und das Thema in der Tiefe mit den VAS-Vertretern diskutieren. Der VAS-Vorstand wird die weiteren Schritte zu diesem Thema im September beschliessen.

In weiteren Treffen wurden die Themenkreise *Elektromobilität* und *kantonale Eigenproduktion* thematisiert. Anwesend waren je nach Bedarf Vertreter der kantonalen Behörden, der AEW Energie AG, VAS-Mitglieder und Dritte. Diese Gespräche werden im Herbst 2016 weitergeführt. Die VAS-Mitglieder werden über die Ergebnisse aus dem Gespräch informiert.

VAS-Generalversammlung 2016 und erste Verleihung des Aargauer Strom Awards

Erfolgreiche VAS-Generalversammlung vom 9. Juni 2016 in Reinach. Die VAS-Geschäfte verlaufen in geordneten Bahnen. Die starke Verbandspräsenz auf kantonalter Ebene zeigt Wirkung. Die VAS-Meinungen werden ernst genommen.

Am Donnerstag 9. Juni 2016 kamen in Reinach (AG) über 90 VAS-Mitglieder zur 93. Generalversammlung zusammen. Neben den ordentlichen Geschäften konnte an diesem Abend auch ein neuer VAS-Vorstand und ein neuer Revisor gewählt werden. Das Highlight des Abends war aber die erstmalige Verleihung des Aargauer Strom Awards.

Kennzahlen der Verbandsrechnung 2015: Total Erträge: CHF 330'875.15. Total Aufwand: CHF 315'185.10. Jahresergebnis: CHF +15'690.05. Das hohe Plus resultiert durch die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung über CHF 10'000. Das Verbandsjahr 2017 wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'700 budgetiert. Die Jahresrechnung 2015 wie das Budget 2017 wurden durch die Mitglieder einstimmig angenommen.

Das Vorstandsmitglied Urs Ipser wird verabschiedet. Roman Abegg wird neu in den VAS-Vorstand gewählt.

Nach 6-jähriger Tätigkeit im VAS-Vorstand ist Urs Ipser altershalber zurückgetreten. Die anwesenden Mitglieder sprechen Urs Ipser für seine Verdienste die VAS-Freimitgliedschaft aus. Als Ersatz wurde Roman Abegg, eidg. dipl. Elektroinstallateur und Präsident der Elektra Böttstein, in den VAS-Vorstand gewählt. Ebenso musste für den aufgrund der Dienstjahrbegrenzung ausscheidenden Revisor Marc Wüst ein Ersatz gewählt werden. Als neuer Revisor gewählt wurde Peter Steiner von der EW Oftringen AG.

Im Anschluss an die offiziellen Traktanden hat Landstatthalter Stephan Attiger in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Stromversorgung für den Kanton Aargau hingewiesen.

Verleihung des 1. Aargauer Strom Awards

Der Aargau gilt als Energiekanton schlechthin – unter anderem, weil hier drei der fünf Schweizer Kernkraftwerke und bedeutende Wasserkraftwerke stehen. Doch auch bei den Zukunftstechnologien gehen die Aargauer Energieversorger voran. Sie engagieren sich für smarte Technologien, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und innovative Dienstleistungen. Zudem richten sie ihre Organisationen so aus, dass sie auch im dynamischeren Marktumfeld bestehen können.

Diese Innovationskraft belohnt der VAS erstmals mit dem Aargauer Strom Award.

Denn angesichts aktueller Herausforderungen wie der Energiewende, der zunehmenden Regulierung und des schärferen Wettbewerbs geht zuweilen unter, wie viel die Stromversorger leisten. Der Aargauer Strom Award soll ihnen in Erinnerung rufen, dass sie auf das Erreichte stolz sein dürfen. Die Auszeichnung für besondere Leistungen wird alle zwei Jahre vergeben.



Die VAS-Mitglieder können sich mit konkreten Projekten darum bewerben. Eine fünfköpfige Fachjury mit Vertretern aus Energiebranche, Politik, Verwaltung, Medien und Wirtschaft bewertet die eingereichten Projekte nach verschiedenen Bewer-

tungskriterien. Dazu zählen etwa Innovationskraft, Wirkung und Nachhaltigkeit. Anstelle eines Preisgeldes erhält der Gewinner die Award-Trophäe. Zudem dürfen sich die Mitarbeitenden der teilnehmenden Energieversorger über einen «Award-Znüni» freuen.

Drei Nominationen für den Award

Nominiert waren die Elektra Sins für ihre Ökostrom-Aktion „De Foifer und s'Weggli“, die Energie Oberes Fricktal AG für ihren Zusammenschluss von vier lokalen Stromversorgern und die IBAarau Strom AG für das Projekt „Digitaltechnik und Stromkabel: Eine Symbiose mit Zukunft“.

Zum ersten Sieger kürte die Jury die Energie Oberes Fricktal AG: ein Zusammenschluss der Stromversorgungen der vier Gemeinden Oberhof, Wölflinswil, Wittnau und Gipf-Oberfrick

Geschäftsführer Michael Schraner erhielt den 1. Aargauer Strom Award von Regierungsrat Stephan Attiger überreicht. Der Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit von Innovationen und aktiven Stromversorgern, um den starken Energiestandort Aargau zu erhalten.

Für den Weitblick seines Unternehmens ausgezeichnet: Michael Schraner (Mitte), Geschäftsführer der Energie Oberes



Fricktal AG, erhält von Markus Blättler (links), Präsident des VAS, und Regierungsrat Stephan Attiger (rechts) den 1. Aargauer Strom Award.

Übersicht über die VAS-Veranstaltungen im Herbst 2016

Die grossen Teilnehmerzahlen an den vergangenen Mitgliederveranstaltungen zeigen auf, dass die VAS-Veranstaltungen geschätzt werden. Auch im Herbst 2016 führen wir den Zyklus der Informationsveranstaltungen weiter.

Präsentation "Kundenmagazin für Aargauer EVU's"

Auf Wunsch der VAS-Mitglieder hat die VAS-Geschäftsstelle diesen Frühling eine Ausschreibung für ein neues „Kundenmagazin für Aargauer EVUs“ lanciert. Die besten zwei Anbieter (Redact Kommunikation AG und AEW Energie AG) präsentieren jetzt ihre Magazinkonzepte den interessierten VAS-Mitgliedern.

Präsentationstermine: Dienstag, 30. August, und Dienstag, 6. September. Jeweils ab 15 Uhr beim VAS in Brugg.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kommunikation gegenüber Ihren Endkunden mit einem modernen, kostengünstigen und EVU-individuellen Kundenmagazin zu ergänzen. Der VAS unterstützt den Einsatz eines Kundenmagazins – egal, wie gross oder wie klein ein Versorger ist. Denn mit dem Kundenmagazin können Sie Ihre Kundenbindung nachhaltig festigen.

Kurzfristige Anmeldungen für die Präsentation vom Dienstag, 6. September 2016, können beim VAS-Sekretariat noch platziert werden.

Herbstveranstaltung 1: Dienstleistungen von VAS-Mitgliedern für VAS-Mitglieder

An dieser Veranstaltung haben VAS-Mitglieder die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen vorzustellen. Dies betrifft technische wie auch administrative Dienstleistungen. Sie können jetzt bei Sandra Anderegg ein Präsentationszeitfenster von 20 Minuten für die Vorstellung Ihrer Dienstleistungen reservieren.

Termin: 16. November, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Naturama Aarau.

Die schriftliche Einladung mit dem Programm und den Anmeldeunterlagen wird Ende September versendet.

Eine Auflistung der angebotenen Dienstleistungen kann auch auf der VAS-Website unter www.VAS-Aargau.ch -> Wissensbox / Dienstleistungsindex gefunden werden.



Herbstveranstaltung 2: Strategiefindung für mittlere und kleinere EVUs

In sich verändernden Märkten ist eine regelmässige Strategieüberprüfung angebracht. An dieser Veranstaltung berichten EVU-Verantwortliche und Strategieexperten über die Vorgehensweise zur Strategiefindung und zur Strategieanpassung.

Termin: 22. November, 15 Uhr bis 17 Uhr oder 18 Uhr bis 20 Uhr, Naturama Aarau.

Die schriftliche Einladung mit Programm und Anmeldeunterlagen wird Anfang Oktober an alle VAS-Mitglieder versendet.

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an EVU-Vertreter, welche für die Betriebsführung oder die strategische Führung von mittleren und kleineren EVUs zuständig sind.

An diesem Anlass lernen die Teilnehmenden, welche wesentlichen Punkte eine Unternehmensstrategie enthält und wie eine Strategie erarbeitet wird. Es wird exklusiv für VAS-Mitglieder ein einfach zu bedienendes Strategietool abgegeben, welches speziell für mittlere und kleinere EVUs entwickelt wurde.

Der VAS hat seinen Webauftritt überarbeitet - er ist jetzt vollständig Smartphone tauglich

Über die Sommerwochen wurde der VAS-Webauftritt komplett überarbeitet. Die neuen Webseiten wurden so eingerichtet, dass sämtliche Inhalte Smartphone tauglich sind. Die Überarbeitung ist gelungen!

Sandra Anderegg von der VAS-Geschäftsstelle unterhält die Webseiten vom VAS und vom TAW. Sie hat in den letzten Wochen den Webauftritt des VAS auf komplett neue Beine gestellt.



Die meisten Inhalte wurden angepasst und an den aktuellen Gegebenheiten ausgerichtet. Insbesondere können jetzt alle Inhalte auch komfortabel von einem Smartphone oder einem Tablet aufgerufen und dargestellt werden.

Sandra Anderegg gibt den VAS-Mitgliedern gerne Hinweise, wenn diese Fragen zur Gestaltung ihrer eigenen Webseite haben.

KURZ gemeldet

Energiestrategie 2050 - jetzt kommt es zum grossen Showdown

Politisch wird die Energiestrategie 2050 (ES2050) im Herbst 2016 wohl von den nationalen Räten beschlossen. Jetzt konkretisiert sich aber auch ein mögliches Referendum gegen die ES2050. Die SVP würde ein Referendum lancieren, wenn die Abstimmungsfinanzierung durch die Wirtschaftsverbände mitgetragen wird. Damit ist die Frage der passenden Energiestrategie definitiv bei der Schweizer Bevölkerung angekommen.

Einschätzung des Bundesgerichtsentscheids zur Berechnung der Energiekosten und der 95-Franken-Regelung.

Die EICom hat in ihrem Newsletter vom 9. August 2016 über diesen Bundesgerichtsentscheid informiert. Gegenwärtig sind verschiedene Organisationen daran, diesen Entscheid und die daraus entstehenden Handlungsvorgaben zu interpretieren. Die VAS-Geschäftsstelle empfiehlt, mit allfälligen Massnahmen zuzuwarten, bis der Sachverhalt geklärt ist.

Medienmitteilung der AEW Energie AG zu den Strompreisen 2017

Die AEW hat über ihre Strompreise für Privatkunden für das Jahr 2017 informiert. Der Netznutzungspreis wird um rund 4 Prozent reduziert, der Preis für die Energielieferung um rund 5 Prozent. Insgesamt rechnet die AEW mit rund 3 Prozent tieferen Strompreisen für ihre Kunden in der Grundversorgung.

Die AEW-Preisanpassungen entsprechen den Erwartungen des VAS. Der VAS prüft jetzt, ob die AEW ähnliche Anpassungen auch an ihre EVU-Kunden weitergibt.

Redaktion VAS-INFO

VAS, Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg, info@vas-aargau.ch, erscheint vierteljährlich. Empfänger: VAS-Mitglieder und Interessierte.

Die EKZ verlässt nach 12 Jahren das Team für Aus- und Weiterbildung

Das Team für Aus- und Weiterbildung (TAW) wird von den 5 Partnern Electrosuisse, AEW Energie AG, Netzelektrikervereinigung, EKZ und VAS getragen. Die EKZ hat sich nun entschieden, ihre TAW-Partnerschaft auf Ende 2016 aufzulösen.

Das TAW wurde im Jahr 1997 von den Partnern AEW, Netzelektrikervereinigung und VAS gegründet. Ein Jahr später ist Electrosuisse dem TAW beigetreten. Im Jahr 2004 folgten die EKZ als fünfter TAW-Partner.

Seit der TAW-Gründung im Jahr 1997 konnten rund 6'500 Fachkräfte in verschiedenen Kursen ausgebildet werden.

Die EKZ-Verantwortlichen haben sich entschieden, per Ende Jahr aus dem TAW auszutreten. Als Hauptgrund werden die Veränderungen im eigenen Ausbildungsbedarf, wie auch das gestiegene Ausbildungsangebot im Raum Zürich genannt.

Der VAS bedauert den Austritt der EKZ aus dem TAW. Den EKZ-Mitarbeitenden steht das TAW-Kursprogramm zukünftig als Kursteilnehmer offen. Ebenso wird das TAW nach Bedarf auf EKZ-Fachreferenten zugreifen können.

Für das bestehende TAW-Kursprogramm und die Kursteilnehmer hat der Austritt der EKZ keinen Einfluss.

TAW-Kurse nach der Sommerpause

Grundkurs für Motorsägeführer

➔ 13. September 2016, 1 Tag
Durchführungsort: Forstwerkhof
Maiholtz, Muri AG

Weiterbildungskurs für Motorsägeführer

➔ 14. September 2016, 1 Tag
Durchführungsort: Forstwerkhof
Maiholtz, Muri AG

Erste Hilfe Kurse

➔ 12./13./14./15. September 2016
Verschiedene Grund- und Weiterbildungskurse mit und ohne Ausweis.
Durchführungsort:
AEW Regionalcenter, Lenzburg

Messungen im

Niederspannungs-Verteilnetz

➔ 11./13. Oktober 2016, 1 Tag
Durchführungsort:
Unterwerk AEW, Boniswil

Wiederholung

Grundlagenkurs Notfall- und Krisenmanagement

➔ 25. Oktober 2016, 1 Tag
Durchführungsort:
Technopark Brugg

Neu

Zielführende Mitarbeitergespräche

➔ 21. Oktober 2016, 1/2 Tag
Erweitern Ihrer Gesprächskompetenzen, erfolgreiche Zielvereinbarung in Mitarbeitergesprächen SMART (spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert), Austausch mit anderen Versorgern über Mitarbeitergespräche.
Durchführungsort: VAS Brugg

Wiederholung

Strom Basic-das Strom 1x1 simpel erklärt

➔ 8. November 2016, 1 Tag
Durchführungsort: VAS Brugg

Sollten Sie Ideen und Anregungen für andere Kursthemen haben, so wenden Sie sich an das VAS-Sekretariat. Ihr Input ist für uns sehr wichtig.

Weitere Infos, Details und Anmeldung zu den Kursen auf www.taw-netzpraxis.ch. Oder fragen Sie direkt in der VAS-Geschäftsstelle nach. Tel. 056 442 58 33 oder info@taw-netzpraxis.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.